

Der Bahama Großschirm

Ein Stück Ingenieurbaukunst „Made in Germany“

Präzise und hochwertige Komponenten, wartungsfreie Servo-Mechanik, straff gespannte Textilmembrane: eine sturmsichere und wasserdichte Allwetterlösung. Gedacht und konstruiert wie ein Textilbauwerk. Mit dem klassischen Sonnenschirm hat er nur die Form gemein. Der Bahama Großschirm ist das Ergebnis einer außergewöhnlichen Entstehungshistorie.

1950

Schwere textile Gewebe und die ersten vollsynthetischen Planen

1950 legt Carl Becher in Dieringhausen im Oberbergischen den Grundstein für den heutigen sturmsicheren Großschirm Bahama. Die Unternehmensgeschichte beginnt allerdings nicht mit dem klassischen „Schattenspender“, sondern vielmehr mit robusten textilen Geweben, die auf großen Flächen höchsten Beanspruchungen standhalten. Die „Carl Becher – Planen und Zelte“ fertigt Planen für Lastwagen und Zeldächer für das Schaustellergewerbe aus den unterschiedlichsten Textilien, ob natürliche Materialien wie Hanf-, Flachs- und Baumwoll-Segeltuche oder später PVC-beschichtete Polyamid und Polyester-Gewebe. So realisiert das Unternehmen die ersten vollsynthetischen Planen für Lkw in Deutschland mit aufwendigen Schweißverfahrenstechniken. Auf die hohe Qualität und moderne Fertigung setzen damals schon die deutsche Bundesbahn und die Bundespost.

1964

Das Familienunternehmen BECHER Textil- & Stahlbau GmbH

Aus „Carl Becher -Planen und Zelte“ wird „BECHER Textil- & Stahlbau GmbH“, die kurz BETEX genannt wird. Aus Planen und Zelte werden anspruchsvolle architektonische Textilbauwerke mit großen Spannweiten, die vollständig von BETEX konstruiert, gebaut und vor Ort errichtet werden. Hans-Herbert und Klaus Becher, Carl Bechers Söhne, bringen früh ihre Ideen und Visionen mit in das Unternehmen ein und machen es zu einem weltweit anerkannten Markennamen.



Klaus Becher verantwortet die Bereiche Entwicklung, Konstruktion und Produktion. Er ist der technikbegeisterte Tüftler des Familienbetriebs, mit dem großen Ziel das Produkt in seinen technischen Qualitäten und Konstruktion kontinuierlich zu verbessern.

Hans-Herbert Becher übernimmt die Verwaltung, Marketing und Vertrieb. Mit seinem besonderen Gespür für Märkte und Sprache akquiriert er internationale Aufträge und formt den späteren Markennamen für Großschirme „Bahama“, der auf eine Urlaubsreise auf die Bahamas zurückzuführen ist.

1964-1988

Auftraggeber weltweit setzen auf die textile Ingenieurbaukunst der BETEX

Bei ihrem Besuch der Kronkolonie im Oktober 1986 schreitet Königin Elizabeth II durch die Hongkong-Industrierausstellung. Schutz, selbst vor einem möglichen Taifun, spendet ihr dabei eine gigantische Tragluftkuppel – entwickelt, konstruiert und erbaut von BETEX.

Dieser Auftrag der britischen Verwaltung ist wohl der beste Beleg für das hohe Qualitätsimage, das BETEX bereits damals weltweit genießt. Seit 1964 realisiert BETEX im In- und Ausland vielfältige und bemerkenswerte Projekte angefangen von architektonischen Tragwerkshallen bis zu ästhetischen Textilbau-Konstruktionen. Internationale, hochrangige Veranstalter, die die Sicherheit für unzählige Gäste gewährleisten, setzen auf die textilen Ingenieurbauwerke „Made in Germany“, so z.B.: Phantasialand Brühl, Bundesgartenschau Mannheim, Moskau-Messe, Tivoli Park in Dänemark, Half Moon Bay in Saudi-Arabien, uvm.

1973

Der gigantische BETEX Ur-Großschirm: geplant und konstruiert wie ein Textilbauwerk

Grundlage für die Entwicklung des ersten sturmsicheren BETEX Großschirms ist der Erfahrungsschatz aus Konstruktion und Errichtung renommierter textiler Bauwerke und Flächentragwerke, die Sicherheit für bis zu 4.000 Menschen bieten. So hat der erste Großschirm aus dem Hause BETEX wohl wenig mit einem klassischen Sonnenschirm gemein. Mit einem Durchmesser von 12 m, einem faltgestell aus Stahl und elektromechanischem Antrieb ist er ein Gigant und trägt den passenden Namen Giant Umbrella 114. Er ist im geöffneten, gespannten Zustand absolut sturmsicher und garantiert höchste Sicherheit. Der zweite Großschirm seiner Art hat sogar einen Durchmesser von 18 m und ein Endmontagegewicht von 5 Tonnen.



ab 1980

Pionierarbeit für das Outdoor-Living – der Großschirm Bahama wird serienreif

Die Vision der Brüder Becher einer „überdurchschnittlich großen, faltbaren, sowohl ortsfest wie mobil aufstellbaren Großschirmkonstruktion in Aluminiumbauweise, mit auswechselbarer, regendichter Textilmembrane“ erreicht nach mehrjähriger Entwicklungsphase die Serienreife.

Für ihre Großschirm-Konstruktionen etabliert BETEX den Markennamen „Bahama“, der schnell zum Qualitätssiegel für anspruchsvolle Großschirme wird.

Zielgruppe ist die internationale gehobene Hotellerie und Gastronomie, die mit hochwertigen, erschwinglichen Großschirmen als Allwetterlösung den Umsatz und den Wert ihrer Terrassenplätze deutlich steigern können. Was heute ein gastronomisches Selbstverständnis ist, ist damals ein Stück Pionierarbeit.

Die besondere Fachkompetenz für textile Bedachungen der BETEX zahlt sich aus. Die erste Baureihe der Großschirme hebt sich mit ihren herausragenden Attributen wie Windstabilität, Wasserdichtigkeit, Spannung der Textilmembrane und Wartungsfreiheit der patentierten Faltmechanik deutlich vom Markt ab.

ab 1988

„Wir leben Kundenservice“ – von Planung über Wartung bis hin zur Wintereinlagerung

1988 realisiert BETEX das letzte textile Flächentragwerk für die Bundesgartenschau in Mannheim, um sich zukünftig ausschließlich auf die Herstellung von Großschirmen zu konzentrieren.

Das umfassende Ingenieurwissen der vergangenen Jahrzehnte findet sich fortan nicht nur in der hochwertigen Konstruktion der Großschirme wieder, sondern auch im eigenen Anspruch an den Kundenservice. So zählen Ingenieurdienstleistungen wie Objektbesichtigung und -vermessung mit maßstäblicher Tiefbauzeichnung und Planungs-Layout zur Beratung. Mit umfangreichen After-Sales-Services wie Fachmontage, zwischensaisonale Wartung und Reinigung, Fachabbau und Zwischenlagerung gewährleistet BETEX die langfristig hohe Qualität und Ästhetik ihrer Premium-Schirme.



ab 1989

Für jede Freifläche der passende Großschirm – Entwicklung der Baureihen

Die Nachfrage nach hochwertigen Gastro-Großschirmen wächst. BETEX entwickelt in Ergänzung zur absatzstarken Ur-Baureihe, die mittlerweile den Zusatznamen Jumbrella trägt, weitere Großschirm-Lösungen für die verschiedensten Anforderungen. Dabei bleibt sie ihrer Tradition treu und entwickelt „von groß nach klein“. Die bewährte und hochwertige Konstruktionssystematik bleibt die Grundlage aller Modelle: von der absolut sturmsicheren stationären Schwerbaureihe Magnum (1989), über die bereits mit antriebsloser Kinematik ausgestatteter Großschirm-Baureihe Domo (1990) und der Pagoden-Baureihe Arco (1990) bis zu den Einsteigermodellen Event (1997) und Easy (2007).

ab 1991

Technische Präzision und handwerkliche Sorgfalt – vollstufige Produktion für Großschirme in Premium-Qualität

Präzise abgestimmte Komponenten, Sorgfalt im kleinsten Detail – das macht den Bahama Großschirm aus und verleiht ihm die Qualität und Stabilität einer windbeständigen Allwetterlösung.

Für die notwendige technische Präzision und die Wertigkeit aller Komponenten setzt BETEX auf moderne Industrietechnologie und die vollstufige Produktion nahezu aller Einzelteile im eigenen Werk. In den Jahren 1991 bis 1998 stellt das Unternehmen daher auf CNC Metallbearbeitungszentren um und stellt fortan alle Funktionsbauteile und entsprechende Halbzeuge selbst her. So auch für die ab 1994 patentierte Servo-Mechanik, die das leichte Öffnen und Schließen ermöglicht.

Ein weiteres Markenzeichen des Bahama Großschirms, die kedergeführte, straffe Membrane, die enormen Windstärken trotzt, erfordert besondere Sorgfalt. In der technischen Textilfertigung investiert BETEX daher ab 1999 in die hohe Schnittpräzision einer vollautomatischen Laser-Cutter-Anlage.



1998

Außergewöhnliche Form der Premiumklasse – die Baureihe Largo

Eine Skizze auf einer Serviette, die das Prinzip eines Schirms sprichwörtlich auf den Kopf stellt. So beginnt die Erfolgsgeschichte der Baureihe Largo. Das außergewöhnliche Konzept ist eine Marketingidee der Zigarettenmarke Davidoff, die zum Reemtsma Konzern gehört. Entwicklung und Produktion des inversen Großschirms vertraut der Konzern BETEX an. Für den Betrachter sind nur die standfeste Säule und die textile Bespannung sichtbar. Die technischen Komponenten liegen nahezu unsichtbar im Schirm verborgen. Das imposante, auffällige Design, das fast einer Kunstinstallation einer übergroßen Tulpe gleicht, ist ein großer Imageerfolg – für Davidoff als auch für BETEX. Darauf aufbauend entwickelt Bahama die Premium-Baureihe Largo.

2000

Behaglichkeit und Entertainment – gut ausgestattete Großschirme machen die Terrasse zum Erlebnisort

Konstruktionsintegrierte Zusatzausstattungen, wie die bereits 1992 entwickelte im Schirm montierbare Beleuchtung, zählen zu den Stärken des Bahama Großschirms. Die Strom- und Datenkabel können in die Konstruktion integriert werden und verlaufen im Inneren der Standsäule, ohne den Bedienkomfort beim Öffnen und Schließen des Schirms zu beeinträchtigen. Mit anhaltendem Trend zum Outdoor-Living weitet BETEX das Angebot an Zusatzausstattungen ab 2000 kontinuierlich aus. Konstruktionsintegrierte Infrarot-Heizung, Lautsprecher, TV-Vorrichtung oder W-Lan-Router machen den Bahama Gastroschirm zum Entertainer. Verbundrinnen und Seitenwände schützen auch vor seitlichem Regen und Wind. So bleibt der Platz unterm Schirm auch bei unbeständigem Wetter ein einladender Wohlfühlort.

2004

Neubau des „Bahama-Werks“ – Optimierung der Logistik und Ausweitung der Produktion

Kontinuierliche Modernisierungen, Erweiterungen des Maschinenparks und neue Baureihen führen dazu, dass die Produktion und Verwaltung der BETEX 2004 auf insgesamt fünf verschiedene Standorte im Oberbergischen verteilt sind. Um Logistik und Produktionsabläufe zu optimieren, fällt 2004 die Entscheidung zum Neubau eines Werks- und Verwaltungsgebäudes im Industriegebiet der Gemeinde Reichshof. Bereits im Januar 2005 ist der neue Gebäudekomplex das „Bahama-Werk“ realisiert und bezugsbereit.



2010

Belegte Windgarantie des qualitätsführenden Großschirmherstellers – der Windkanal-Test

Der Bahama Großschirm gilt nicht zuletzt aufgrund seiner hohen Windstabilität weltweit als qualitätsführend. Bis zu 130 km/h, also Orkanstärke, halten die stationären Modelle der high-end Baureihen Magnum und Largo geöffnet stand. Abhängig von Baureihe, Größe und Bodenbefestigung errechnen und vergeben die Ingenieure der BETEX eine entsprechende Windgarantie. Im Oktober 2010 belegen sie diese Garantie anschaulich: Der stationär montierte Jumbrella 5 x 5 m garantiert im geöffneten Zustand eine Windstabilität bis 74 km/h (Sturm). Im Mercedes Benz Windkanal, wo normalerweise Hochglanz-Karosserien und PS-Boliden getestet werden, trotz der aufgespannte Jumbrella der Belastung des Windgenerators bis über 100 km/h – kein Aufwölben der Textilfläche. Stabil und sicher. Ganz so wie es die erfahrenen Ingenieure garantieren.

2011

Sicherer Schutz vor Sonne aber auch vor Regen – Exklusivmembrane betex 05

Kein anderer Großschirm erreicht sie: die enorme Spannung der Textilmembrane des Bahama Schirms. Die straffe Textilfläche unterstreicht einerseits die hochwertige Optik und unterstützt zugleich die hohe Windstabilität. 2011 entwickelt BETEX gemeinsam mit dem deutschen Textilhersteller Schmitz-Werke exklusiv für ihre Großschirme das formstabile Polyestergewebe betex 05. Es ist reißfest, wasserdicht und trägt das Umwelt- und Qualitätssiegel OEKO-Tex 100 der Klasse 1.

2017

Generationswechsel unterm Schirm – BETEX wird zur Bahama GmbH

67 Jahre nach Unternehmensgründung gilt Bahama international als qualitätsführende Marke für professionelle Großschirme. Eine exzellente Basis für den neuen geschäftsführenden Gesellschafter Volker Schröder, der Anfang 2017 die Nachfolge von Hans-Herbert Becher antritt, um das Traditionsunternehmen in Reichshof erfolgreich in die Zukunft zu führen. Mit der Erweiterung der Vertriebsmannschaft, der Etablierung neuer Modellvarianten und Produkterweiterungen läutet er den Generationswechsel ein, der sich auch im Unternehmensnamen wiederfindet: Die Becher Textil- und Stahlbau GmbH wird zur Bahama GmbH.





2018

Frischer Wind – neue Märkte, moderne Kommunikationsstrategie und ausgezeichnete Produkte

2018 setzt Bahama sprichwörtlich die Segel und erweitert die Produktpalette um Premium-Sonnensegel der innovativen Marke C4sun. Der unternehmensinterne Wandel wird im Rahmen der R+T 2018, der Weltleitmesse für Rolläden, Tore und Sonnenschutz auch nach außen sichtbar: die gesamte Kommunikation vom Messestand bis zu den umfangreichen Informationsmaterialien erscheinen im neuen, modernen Bahama-Look.

Gleich zwei renommierte Designpreise beflügeln den Bahama Jahresstart zusätzlich. If Design Award und Red Dot Award zeichnen die hohe Designqualität und Funktionalität des Bahama Jumbrella 4 x 4m aus.

Und es geht spannend weiter: Das Team ist ambitioniert daran, die Bahama Geschichte erfolgreich und mit vielen technischen Highlights weiterzuschreiben...

Pressekontakt

Bahama GmbH
Tina Klein
T +49 (0)151 158 155 16
presse@bahama.de

